

06.06.2017  
094

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



**Einladung zur Verleihung des Katholischen Preises  
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus  
am 20. Juni 2017 in Berlin**

Ob durch Hassnachrichten im Internet, in der Kneipe oder in der Schule – Rassismus begegnet im Alltag nahezu jedem. Zum zweiten Mal zeichnet die Deutsche Bischofskonferenz Projekte und Personen aus, die sich aus dem katholischen Glauben heraus gegen Menschenfeindlichkeit einsetzen und Flüchtlinge unterstützen.

Am 20. Juni 2017 um 18.00 Uhr vergibt die Deutsche Bischofskonferenz in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum den mit 4.000 Euro dotierten Katholischen Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus an das Projekt „Sach wat! Tacheles für Toleranz“ von den Mitarbeitern des Diözesan-Caritasverbandes für das Bistum Essen. Insgesamt sind 130 Bewerbungen und Vorschläge bei der Deutschen Bischofskonferenz eingegangen. Der zweite Preis wird einmal an die Initiative „bleib.mensch“ aus Grevesmühlen und zudem an den Helferkreis für Asylbewerber in Salzweg verliehen. Diese Projekte erhalten je ein Preisgeld von 3.000 Euro. Darüber hinaus wird mit dem neu vergebenen „Sonderpreis Schule“ (1.000 Euro) das Projekt „K21mondial“ an den katholischen Schulen in Hamburg ausgezeichnet.

Die Laudatio hält der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx (München). Außerdem werden beim Festakt Erzbischof Dr. Stefan Heße (Hamburg), Juryvorsitzender des Preises und Vorsitzender der Migrationskommission, sowie der Münchener Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi sprechen. Das Ensemble „TRIMUM – Musik für Juden, Christen und Muslime“ gestaltet die Feier musikalisch. Moderiert wird die Verleihung von Anna Planken (ARD/WDR).

Medienvertreter sind herzlich zur Preisverleihung und zum Empfang eingeladen sowie vorab zu einem

**Fototermin um 17.30 Uhr  
am Dienstag, 20. Juni 2017,  
in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum  
Heckerdamm 230, 13627 Berlin,  
Treffpunkt an der Treppe im Foyer.**

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

Vertreter der Preisträger-Initiativen, Kardinal Marx, Erzbischof Heße und die Moderatorin Anna Planken stehen der Presse für Fotos zur Verfügung.

Hinweise:

- Medienvertreter, die an dem Fototermin und/oder der Preisverleihung teilnehmen möchten, schicken bitte den angehängten Antwortbogen bis **Freitag, 16. Juni 2017, 12.00 Uhr** per Fax an 0228/103-254 oder per E-Mail an [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de) zurück.
- Informationen zur Preisverleihung sind im Einladungsflyer verfügbar, der als pdf-Datei unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) zu finden ist.
- Weitere Informationen zu dem Preis finden Sie auf der [Internetseite des Preises](#).

**Die Deutsche Bischofskonferenz** ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller Diözesen in Deutschland. Derzeit gehören ihr 67 Mitglieder (Stand: Juni 2017) aus den 27 deutschen Diözesen an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zu gegenseitiger Beratung, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.